

WP-NaWi-Kurs auf Exkursion:

Junge Naturwissenschaftler in Mainmetropole und bei Hassia in Bad Vilbel

Calcium, Kalium oder Magnesium, Eisen, Hydrogencarbonat und Kohlensäure– die Schüler des WP-Kurses „Naturwissenschaften“ der siebten Klassen der Burgwaldschule kennen sich jetzt noch besser aus und können berichten, was diese Elemente und Stoffe im Körper an positiven Dingen bewirken. Aber sie wissen ebenso, was ein Mangel Schlimmes bewirken könnte...

Bei „Hassia“ in Bad Vilbel hörten sie von dem Mitarbeiter Kurt Liebermeister aber auch, was passieren kann, wenn diese Inhaltsstoffe dem Menschen fehlen.

Direkt an besonderen Orten sahen, erlebten und erkundeten die 22 Mädchen und Jungen Dinge, die sie im normalen Unterricht wohl kaum herausgefunden hätten. Wie viele Liter Mineralwasser werden täglich abgefüllt, wer hat das „so besondere Wasser“ entdeckt, weshalb wird es so genau untersucht...? Und auch, dass der Betrieb hauptsächlich auf das umweltfreundliche Mehrwegsystem setzt.

Solche und ungezählte ähnliche Fragen versuchten die Realschüler einen Tag lang zu lösen während einer ausgiebigen Bahn-Reise nach Bad Vilbel und Frankfurt.

Überaus begeistert waren sie von den Ausmaßen des Hassia-Betriebes, eines 151 Jahre alten Mineralwasserabfüllers, der von der Lage des Ortes zwischen dem Vogelsberg und dem Taunus profitiert. Sehr nett und kompetent wurden sie in Schutzkleidung durch die riesigen Hallen geführt und sahen die langen Abläufe der verschiedensten Flaschen- und Kistenfüllungen. Einen ausgiebiger Imbiss ließen sich die Frankenberger gerne schmecken, im modernen Museum gingen sie auf eine tolle Zeitreise.

Äußerst spannend war für alle der gigantische Ausblick hoch oben vom Maintower, der Besuch des Kapuziner-Klosters (bekannt durch den Buchautor- Mönch Anselm Grün) unweit der „Zeil“-Fußgängerzone oder die besonderen Flusswassermessungen am Mainufer.

Natürlich durfte auch ein Ausflug auf die ausgedehnte „ZEIL“ nicht fehlen, die quirlige Fußgängerzone mit ungezählten Menschen aus aller Welt zwischen Hauptwache, Konstablerwache und dem Römerberg. Erst am späten Abend kamen die Naturwissenschaftler wieder mit dem Zug in Frankenberg an. Die Exkursion war Teil eines Projekttagess aller WP-Gruppen der siebten Klassen. Als nächste Aktion steht eine Besichtigung der Frankenberger Wasserversorgungseinrichtungen auf dem Programm, bevor es im Sommer auf große Reise ans Wattenmeer geht.

Text und Fotos: Hans-Friedrich Kubat

- **Die jungen Naturwissenschaftler auf dem Maintower**



- Die jungen Naturwissenschaftler vor der Alten Oper



- Die jungen Naturwissenschaftler auf dem Eisernen Steg, hinten das neue EZB-Gebäude



- Die jungen Naturwissenschaftler vor der Börse



- Die jungen Naturwissenschaftler im spannenden Museum bei Hassia

